

Liebe Ehrenmitglieder

Liebe Turnerinnen und Turner, Gönner und Turnerfreunde

Die detaillierten Jahresberichte der einzelnen Riegen (Jugend, Aktive, Damen, Männer, Ü30, Ü35) wurden von den jeweiligen Riegenleiter verfasst und sind wie in den vergangenen Jahren auf der Webseite des STV Igis aufgeschaltet worden. Besten Dank dafür an die Verfasser.

Als Zusammenfassung möchte ich im Jahresbericht des Präsidenten nochmals auf ein paar Anlässe zurückschauen, an welchen im Turnerjahr 2018 einzelne Riegen oder der gesamte Verein teilgenommen haben.

Das offizielle Turnjahr 2018 begann am 19. Januar mit der 14. ordentlichen Generalversammlung im Bürgersaal in Igis mit insgesamt 70 Anwesenden. Die ordentlichen wie auch ausserordentlichen Traktanden und Anträge konnten zum Schluss zur mehrheitlichen Zufriedenheit erledigt werden.

Das sportliche Turnjahr 2018 wurde in den meisten Riegen in der Halle gestartet. Dabei wurden bei den Ladies neue Trainings mit einer Faszien-Bewegungstrainerin ausprobiert, die Ü30-Damen hatten eine ehemalige Boxweltmeisterin eingeladen und die Jugendriege bereitete sich schon frühzeitig auf den kantonalen Jugitag vor. Nebst den abwechslungsreichen und intensiven Hallentrainings standen aber auch diverse Winteraktivitäten auf dem Programm. So gingen zum Beispiel die Ü30er-Damen auf die Lenzerheide zu einem Nachtschlitteln, die Ü35er-Herren absolvierten zusammen mit den Aktiven einen Hockeymatch gegen die Rover Falkenstein Landquart und die Oldies trafen sich zu einem Ski-, Schlittel- und Wandertag im Hochwanggebiet. Die Aktiven haben zudem noch an der Unihockeynacht in Tamins und am Volleyballturnier in Trimmis teilgenommen.

Als die Temperaturen im Frühjahr wieder nach oben zeigten, wurden die Turnstunden immer mehr nach Aussen verlagert. Leider waren die Spielwiese, der rote Platz wie auch die Laufbahn durch die Bautätigkeiten der neuen Schulanlage noch immer belegt. Für die Jugendriege bedeutete dies, dass die abschliessenden Vorbereitungen für den Jugitag auf die Sportanlage Ried in Landquart verlagert werden musste. Dank grosser Flexibilität der anderen Vereine, unserer Jugendriegler und auch unserer Leiter hat dies jedoch gut funktioniert. Im Juni konnten die Kinder dann das geübte im Wettkampf in Schiers umsetzen und erzielten dabei beachtliche Resultate sowohl im Vereinswettkampf wie auch bei den Pendelstaffetten. Die Oldies mussten aufgrund anderweitiger Belegung der unteren Halle mehrmals auf ein Alternativprogramm umsteigen, mit Theaterbesuch, Luftgewehrschiessen und Bocciaspielen haben sie dies sehr abwechslungsreich gestaltet. Anders als die restlichen Riegen, nutzten die Ü30-Damen bereits den Frühling, um Ihre Turnfahrt ins Tessin durchzuführen. Nebst Klettern im Hochseilpark und Entspannung im 'Splash e Spa' stand das Wochenende ganz im Zeichen von gemütlichem Zusammensein und gutem Essen.

Nach wochenlangen und intensiven Trainings den ganzen Frühling lang haben die Aktiven vor den Sommerferien noch an zwei Turnfesten teilgenommen. Am kantonalen Vereinsturntag in Ilanz erzielten sie dabei im dreiteiligen Vereinswettkampf 25.77 Punkte, am Thurgauer Kantonalturnfest in Romanshorn schafften sie 25.34 Punkte.

Kaum waren die Sommerferien vorüber, machten sich drei weitere Riegen auf zu Ihre Turnfahrten. Die Oldies fuhren ins Wallis und Waadtland, wo sie drei Tage mit diversen Aktivitäten und Besichtigungen verbrachten. Die Ladies gingen nach Bremgarten und wanderten hinauf zum Rigi. Die Ü35-Herren machten sich mit der RhB und Ihren Bikes auf nach Davos um dort die Singletrails unsicher zu machen. Rund einen Monat später absolvierten die Aktiven Ihre Turnfahrt zu Fuss von Bergün nach Davos mit Übernachtung in der Keschhütte.

Die bereits erwähnten anderweitigen Hallenbelegungen, vor allem jeweils freitags in der unteren Halle, haben die Oldies nach den Sommerferien bewogen, Ihre Heimathalle zu verlassen und neu in der Turnhalle Mastrils zu turnen. Ersten Berichten zufolge sind die Abmessungen der Halle in Mastrils merklich grösser als im Gemeindesaal in Igis und es soll bereits über zusätzliche Konditionstrainings nachgedacht worden sein. Ganz im Zeichen der Vereinsmeisterschaft stand der Herbst bei der Jugendriege. In verschiedenen Disziplinen wurden zuerst in den einzelnen Riegen, und Ende November an einem gemeinsamen Finale die Gewinner in den Kategorien Unter-, Mittel- und Oberstufe erkoren.

Da der Verein im Jahre 2018 sein 80-jähriges Bestehen zu feiern hatte, wurde der Anlass 'Di gschnellschta vo Igis' diesmal an einem Samstag durchgeführt und am Abend mit einem Barbetrieb auf dem Schulhausplatz verlängert. Trotz wenig Besucher hatten die eigenen Leute einen unterhaltsamen Abend bis in die späte Nacht. Am Wettkampf selbst haben 23 Klassenstaffeln und 110 Einzelwettkämpfer/innen teilgenommen.

Zum Jahresende gab es in einzelnen Riegen Chlausabende und Weihnachtsessen sowie für alle Kinder der Jugi traditionsgemäss einen Gritibänzen.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei allen Turnkameradinnen, Turnkameraden, Leitern, OK's und allen anderen Helfern für den Einsatz im vergangenen Jahr und beende hiermit meinen Jahresbericht.

Der Präsident
Marcel Blumenthal